

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 159.

Donnerstags, den 8. Juni.

1837.

Verpachtung des Verlagsrechts des Leipziger Anzeigers.

Das dem Rathe dieser Stadt im Jahre 1832 höchsten Orts ertheilte Recht zur Herausgabe eines Localblattes, welches unter dem Titel „Leipziger Anzeiger“ seither mit dem hiesigen Tageblatte vereinigt gewesen ist, soll mit dem dessfalligen Verlagsrechte von und mit nächstem Jahre an anderweit auf 5 Jahre dem Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, pachtweise überlassen werden und ist hierzu

der 22. l. Mon.

terminlich anberaumt worden. Pachtlustige haben sich daher gedachten Tages spätestens um 11 Uhr bei der Rathsstube, wo auch inzwischen die Bedingungen eingesehen werden können, zu melden, ihre Gebote zu thun und sich weiterer Benachrichtigung zu gewärtigen.

Leipzig, den 31. Mai 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Universitätsnachrichten.

Nachdem Herr Adv. Theodor Orthob. Ernst Wilhelm aus Leipzig am 2. Mai eine Abhandlung: *de ultimo Liciti parte in Necessaria subhastatione extra creditorum concursum etc, commissa*, 46 S. in 4., vertheidigt hatte, wurde ihm die Doctorwürde in der Rechtswissenschaft ertheilt, wozu der Procangler Herr Ordinar. Domherr Dr. r. C. F. Günther durch Specimen III Variarum de via atque usu L. v. C. de legibus sententiarum, 16 S. in 4., zu dieser feierlichen Handlung eingeladen hatte.

Die Rechte eines Doctors der Arznei- und Wundarzneikunst erwarb sich am 12. Mai Herr Emil Gust. Kluge aus Leipzig durch Vertheidigung einer Schrift: *de diversa blennorrhoeae ac syphilitidis indole*, 24 S. in 4., indem zu dieser Handlung vom Herrn Procangler Dr. und Prof. E. A. Kuhl durch Quaestion. chirurgie. partie. XXII, 15 S. in 4. eingeladen, und zugleich von einer früheren Promotion am 31. März des Herrn Dr. Aug. Potempa aus Warschau Nachricht gegeben wurde.

Die Feier des Pfingstfestes feierlich zu begehen lud eine Schrift des Herrn Prof. r. Dr. Christian Friedr. Illgen, d. P. Decan der hochwürdigen theol. Facultät ein, welche, 44 S. in 4., die zweite Abtheil. der Historiae Collegii Philobiblici Lipsiens. enthielt. Zweifelhafte Rechtsfälle vertheidigten:

Am 11. Mai: Herr Hermann Leuner, gegen die Herren Imman. Sigismund Frenzel und Friedr. Klinger.

Am 13. Mai: Herr Ferd. Moriz Adolph, gegen die Herren Adolph Jürgen und Jul. Rosteuscher.

Am 19. Mai: Herr Karl Heinr. Gust. Lorenz, gegen die Herren Heinr. Wagner und Karl Rob. Prenzel.

Am 20. Mai: Herr Wilh. Heinr. Stülpner, gegen die Herren Karl Wilh. Portius und Daniel Wilh. Schulze.

Am 24. Mai: Herr Karl Stephan, gegen die Herren Ernst Karl Amdeus Schmalz und Karl Friedr. Lange.

Am 27. Mai: Herr Karl Ludw. Frißsche, gegen die Herren Wigendorf und Müller.

Die Nebelhunde.

Wenn dichter Nebel ein Schiff rings umzieht, daß man kaum eine oder zwei Schiffslängen vor sich hinsehen kann, so sieht nichts desto weniger oft der Ausgucker, d. h. ein Matrose mit einem Fernglase, oben im Mastkorbe und harret des Augenblickes, wo sich im dichten Gewölke eine Riß oder ein Spalt zeigt, um die nahe Küste zu erspähen, oder ein heran- oder vorbeisegelndes Schiff wahrzunehmen, und diese vorübergehenden Lichtblicke werden von dem Matrosen Nebelhunde genannt, eine Species des Hundegeschlechtes, die wohl noch nicht in seine Naturgeschichte übergegangen ist.

Redacteur: Dr. Gretschel. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 8. Juni: Der Mann mit der eisernen Maske, Drama nach dem Franz. von Lebrun. — Gaston — Herr Schenk — vom Theater zu Düsseldorf als Gast.

Morgen, den 9. Juni: Fidelio. große Oper von Beethoven. Fidelio — Fräulein von Fassmann — als letzte Gastrolle. Rocco — Herr Becker, vom königl. Hoftheater in Berlin, als Gast.

Anzeige. Zu der morgenden Exercierübung rückt die 12. Compagnie in dunkeln Beinleidern aus.

Der Hauptmann der 12. Comp.

**Dampfwagenfahrten nach Althen**

heute, Donnerstag den 8. Juni, um 4, 5 $\frac{1}{2}$ und 7 Uhr Nachmittags.

Auction. Durch den Unterzeichneten sollen
Sonnabends, am 10. } dieses Mon., von
und Montags, am 12. } früh 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr
in Herrn Tröndlin's Hause auf der Windmühlengasse Nr. 861 mehre Kupferdruckpressen, Meubles, Kleider, Wäsche, Betten, Uhren u. notariell an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung in preuß. Courant versteigert werden.

Leipzig, am 6. Juni 1857.

Adv. Staudinger, als req. Notar.

Anzeige. Nächstens erscheinen in der Arnold'schen Buchhandlung zu Leipzig und Dresden:

Zehn Briefe zweier deutschen Protestanten,

unparteiische Beurtheilung der jetzigen protestantischen und katholischen Gemeinde,

von **Ernst Frei.**

Subscriptionen werden von jetzt an in obigen Buchhandlungen angenommen. Subscriptionspreis 8 Gr., Ladenpreis 12 Gr.

Gersdorfer Bier-Galoppe für das Pianoforte von J. Hopfe, Preis 4 Gr., zu haben bei F. Whistling, Grimma'sche Gasse No. 756.

Von dem beliebten
Hobelliede aus dem Verschwender, mit Pianoforte- oder Guitarre-Begleitung, Preis 4 Gr., sind jetzt wieder Exemplare vorrätzig bei
F. Whistling, Grimma'sche Gasse No. 756.

Anzeige. Noch sind zu haben: Bildliche Ansicht
wie die Krähwinkler Runkelrübenzucker fabriciren,
(für das Ausland interessant)

bei Cleve unter den Colonnaden.

Auch sind daselbst Briefbogen, mit Ansichten der Eisenbahn von Leipzig nach Althen, zu bekommen. Ferner: Kurze literarische Belustigung, oder kleine Schriften zur Unterhaltung auf der Dampfwagenfahrt zwischen Leipzig und Althen, nämlich:

Die Fingersprache,	Ausbruch der Verzweiflung,
Receptbuch und Hausapotheke,	Räthselbuch,
Berechnung, was jährlich eine Frau kostet,	Die wandernde Wiege,
Die Augensprache,	Frau Schnips vor der Himmelsthüre,
Die Kunst zu küssen,	Blumensprache,
Entschuldigungsbüchlein (ist vergriffen),	Geomantie, oder Punctirkunst,
Unterricht für junge Eheleute,	Stammbuchverschen,
Der Gratulant,	Berliner Hummeln,
Sprache der Jäger,	Complimentirbuch.

* * * **Anzeige.** Den 19. Juni d. J. beginnt das 12te Spiel der K. S. Landes-Lotterie. Hierzu empfiehlt sich im Loosverkauf der

Unter-Collecteur Lunkenschein, Fleischergasse Nr. 219.

Montags, den 19. Juni a. c.,
 wird zu Leipzig die erste Classe 12r königl. sächs. Landes-Lotterie gezogen.
 Mit Loosen dazu, ganze pr. 6 Thlr. 4 Gr., halbe pr. 3 Thlr. 2 Gr.,
 Viertel pr. 1 Thlr. 13 Gr. und Achtel pr. 18 Gr. 6 Pf. empfiehlt
 sich die Hauptcollection von

P. C. Plencner.

Zu gefälliger Beachtung.

Da ich bereits vor 16 Jahren das am Halle'schen Thore befindliche Trottoir, welches gewiß Probe gehalten, geliefert habe und jetzt durch Erwerbung eines neuen Steinlagers noch festeres und besseres Material besitze, so erlaube ich mir, bei der immer mehr in Aufnahme kommenden Anlage von Trottoiren, ein baulustiges Publicum darauf ergebenst aufmerksam zu machen, so wie, daß ich von eben diesem Gestein alle Stufen fertigen lasse, und daß überhaupt auch die übrigen Schichten dieses neu eröffneten Steinbruchs von ausgezeichnete Reinheit und Dauerhaftigkeit sind, wodurch ich in den Stand gesetzt bin, alle übrige Arten von Steinhauerarbeit eben so gut als billig zu liefern. Zu geneigten Aufträgen empfiehlt sich bestens

Leipzig, den 1. Juni 1837.

Carl Schirmer, Steinhauermstr., Nr. 1269,
 Niederlage: Reichels Garten.

Anzeige. Alle Sorten Meubles werden neu aufpolirt und lackirt, alte und neue Stühle mit Rohr bezogen, Thüren und Fenster weiß gestrichen und lackirt bei

Bertholdt, Fleischergasse Nr. 223.

Anzeige. Sonnen- und Regenschirme werden billig und gut reparirt, ausgebessert und überzogen an der Rosenthaler Brücke Nr. 1072.

A n z e i g e.

Ein von Paris angekommener Lehrer der franz. Sprache, welcher daselbst funfzehn Jahre Unterricht gegeben, empfiehlt sich dem geehrten Publicum bestens sowohl für Conversations- als andere Stunden, nach einer neuen erprobten Methode.

Den Handlungsbesessenen ist die Morgen- und Abendzeit vorzüglich gewidmet. Das Nähere im Brühle Nr. 326, 3te Etage.

Das Mineralwasser des Ludwigsbrunnen im Großherzogthume Hessen bei Frankfurt a. M.

ist erst seit Kurzem bekannt und zeichnet sich vor allem andern Mineralwasser besonders dadurch aus, daß es gar keine Eisentheile, dagegen die größte Quantität kohlensaures Gas besitzt, welches mit dem Wasser sehr fest verbunden ist.

Nach den zeitherigen Erfahrungen mehrerer berühmter Aerzte, u. a. der Herren Oberhofrath Kopp in Hanau und Dr. Steebel in Frankfurt, hat sich das Ludwigsbrunnen-Wasser bei vielen Krankheiten sehr wirksam erwiesen, welche in den deßfalls erschienenen besondern Abhandlungen näher erwähnt sind. Auch in der beliebten Vermischung der Mineralwasser mit Wein, Milch, Zucker und dal. zeichnet es sich durch lieblichen Geschmack, lebhaftes Mouffiren und angenehm erheiternde Kraft gleich vorthellhaft aus.

Die Hauptniederlage davon ist in Leipzig in der Mineralwasser-Handlung des Herrn Samuel Ritter, Petersstraße, zum großen Reiter.

Die Direction des Ludwigsbrunnen
 im Großherzogthume Hessen.

Mineralwasser-Verkauf.

In diesem Jahre sind bei mir wieder folgende Mineralbrunnen zu haben, welche ich bis Monat September stets frisch von den Quellen, von 8 zu 14 Tagen (vermöge der bedeutenden Versendungen) beziehe, und ein Lager davon halte, um jeden Auftrag im Ganzen, so wie im Einzelnen nach Wunsche erfüllen zu können, als:

- | | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| 1) Adelheidsquelle, | 17) Marienbader Kreuzbrunnen, |
| 2) Biliner Sauer-Brunnen, | 18) Marienbader Ferdinandsbrunnen, |
| 3) Driburger - | 19) - Carolin - |
| 4) Eger Salzquelle, | 20) Pülnaer Bitter-Brunnen, |
| 5) Eger Franzensbrunnen, | 21) Pyrmonter Stahl - |
| 6) - Sprudel - | 22) - Neu - |
| 7) Emser Kränchenbrunnen, | 23) Saldschützer Bitter - |
| 8) - Kessel - | 24) Oberschlesier Salz - |
| 9) Fachinger Sauer - | 25) Schlangenbaderbrunnen, |
| 10) Geilnauer Sauer - | 26) Schwalbacher Stahl - |
| 11) Giesshübler Buchsäuerling, | 27) - Wein - |
| 12) Heppinger - | 28) - Paulinenbrunnen, |
| 13) Kissinger Ragozibrunnen, | 29) Selterser - |
| 14) - Maximilianbrunnen, | 30) Spaa - |
| 15) - Pandur - | 31) Weilbacher Schwefel - |
| 16) Ludwigsbrunnen, | 32) Wildunger Sauer - |

Leipzig, den 2. Juni 1837.

Mineralwasser-Handlung von *Samuel Ritter*,
Petersstrasse, zum grossen Reiter.

Fein marinirten Lachs,

besten fließenden Caviar

erhielt wieder ganz schön und frisch

F. A. Laas, Reichsstraße Nr. 543.

Kirschsaft, die Kanne 4 Gr., verkauft Robert Pieder im großen Blumenberge.

Zum billigen Verkaufe liegt ein kleines Pöstchen 3 Jahre alten geschnittenen Dessauer Tabaks bei.

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Rosshaar-Matrasen in schönster Auswahl von solider Arbeit und innerem Gehalte. Als Verfertiger, für deren Güte und Wichtigkeit des Gewichts der Rosshaare garantirend, empfehle ich dieselben zu den billigsten Preisen.

F. A. Kränzler, Tapezierer,

Magazin: neuer Neumarkt, in Auerbachs Hofe eine Treppe hoch.

Verkauf. Secgras-Matrasen in anerkannter und beliebter Qualität sind zu den bekannten billigen Preisen stets vorrätzig bei

Witwe Prömmel, im Heilbrunnen auf dem Brühl.

Billiger Verkauf.

Da ich den größten Theil gut gehaltener Waaren, namentlich franz. große Tücher, Shawls, bunte Mouffeline, Jacconets, $\frac{1}{2}$ franz. Cattune, Piquees und seidene Westen, ost. seidene Tücher, wollene Damaste, bunt gestickte, weiß faconirte und glatte Gardinen, kleine seidene Tücher, Sommerbekleiderzeuge, feinen engl. Flanell &c. von Herrn August Hanoldt käuflich übernommen, so verkaufe ich solche eben auch zu den herabgesetzten Preisen, um damit zu räumen.

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Verkauf. Weiße Mäuse sind zu haben am Rosplage, in der Brezel (Nr. 905 u. 6) 2 Treppen hoch.

Hausverkauf. Fünf Stunden von Leipzig, vor einem lebhaften Städtchen, soll ein Haus mit Garten und Kegelpfad, worauf concessionierte Schankgerechtigkeit haftet, nebst dem vorhandenen Inventario aus freier Hand verkauft werden. Der Preis ist 1300 Thlr.; eine Hypothek von 500 Thlr. kann mit angetreten werden; zum Abschlusse ohne Zwischenhändler ist beauftragt
E. W. Dieze, im goldenen Einhorne.

Landgutverkauf.

Eine Stunde von Leipzig ist ein Gut mit neuen Gebäuden, 38 Acker Feld (Weizenboden), Wiesen und Holz, mit 2 Pferden, 8 Kühen, Schaafe n. c. zu verkaufen durch G. Stoll, neuer Kirchhof Nr. 285.

Verkauf. Zwei Spiegel mit Pfeilerschränken in Mahagony, ein zweithüriger Kleiderschrank, ein Bureau von weichem Holze und lackirt gut zum Vermietben, ein Ausziehtisch zu 10 Personen und ein Gebett guter Betten sind zu verkaufen in Nr. 1172 parterre, neben dem Pichhose.

Verkauf. Einige Hundert Flaschen billiger Rum liegt in Commission bei Robert Lieder im großen Blumenberge.

Zu verkaufen sind schöne stark ins Gefüllte fallende Leukonympflanzen bei dem Gärtner Taubert, Windmühlengasse Nr. 861.

Zu verkaufen ist ein schwarzer Frack nebst Beinkleidern und schwarzseidener Weste, ferner ein blauer Ueberrock nebst gestreifter Atlasweste und weißen Drillbeinkleidern; Alles ganz modern gearbeitet, von feinem Tuche und wenig getragen, bei dem Schneidermeister Bachmann, wohnhaft am Ransstädter Thore, in der weißen Taube 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind billig mehre Gebett sehr gute neue und alte Familien-Federbetten auf dem Neumarkte Nr. 648, eine Treppe hoch.

Seidene Regenschirme



erhielten wieder in allen Sorten, worunter auch die neueste Art ganz dünner mit Stahlstock und Stahlstäben, und verkaufen billigst
- Gebrüder Tecklenburg.

Baumwollene Strumpfwaaaren,

3- und 4dräth., in Glatt und à jour, desgleichen leinene Strümpfe empfangen und empfehlen
Niedel & Hörtsch, am Markte Nr. 175.

Umschlagetücher

in den neuesten Dessins und in allen Größen empfing zu billigen Preisen
Herrmann Stock jun.
(Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.)

Englischer Cement

in Commission bei
Albert Friedr. Marx & Comp., Hainstraße Nr. 207.

Americanische Cigarrenlunten,

sowohl roh, als mit Seide überzogen, beste Qualität, empfiehlt
G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen Nr. 568.

Capitalausleiung. Gegen sichere Hypotheken sind 200, 800, 1800 und 6000 Thlr. jetzt; 400 und 12000 Thlr. zu Michaeli auszuleihen durch Notar Ehrlich, neue Straße Nr. 1098.

Auszuleihen. Gegen erste und sichere Hypothek sind folgende bei pünctlicher Zinszahlung nicht leichtlich einer Kündigung unterworfenen Capitalien von 3000 Thlrn., 2000 Thlrn., 1000 Thlrn., 600 Thlrn., 300 Thlrn. zu 4 pCt. sofort auszuleihen. Das Nähere hierüber bei
Adr. Joh. M. Jäger, Nr. 680, 2te Etage.

Capitalgesuch. 300 Thlr. und 1000 Thlr. werden gegen hypothekarische Sicherheit auf hiesige Grundstücke darzuleihen gesucht durch G. Stoll, Nr. 285.

Concession-Gesuch. Sollte Jemand gesonnen sein, eine Concession abzutreten, so ist das Weitere zu erfragen Nr. 1265, am Gottesacker, eine Treppe hoch vorn heraus.

Gesuch. Ein Pfauen-Paar, ausgewachsen, wird zu kaufen gesucht. Adressen, mit Angabe des Alters und Preises bittet man niederzulegen in der Conditorei des Herren Chr. Fr. Schauser, Hainstraße, kleines Joachimsthal Nr. 197.

Gesucht wird ein noch brauchbares Doppelpult und um dießfallige Anzeige in Nr. 395, Reichstraße, gebeten.

Gesuch. Für englischen Unterricht werden zu baldigem Beitritte 3—4 Theilnehmer gewünscht. Hierauf Reflectirende erhalten deßhalb nähere Auskunft Klostersgässchen No. 784 parterre.

Gesucht werden für eine Buchdruckerei in einer bedeutenden Mittelstadt Sachsens 3 brauchbare Schriftsetzer, mit Aussicht auf einige Jahre Beschäftigung und unter Zusicherung der Leipziger Preise. Darauf Reflectirende erfahren das Nähere von Mittag 12 bis nach 1 Uhr auf der Windmühlengasse Nr. 1367 rechts parterre.

Gesucht wird Verhältnisse halber sogleich ein Kutscher vor dem Halle'schen Pfortchen Nr. 1090 parterre.

Gesucht werden noch mehre Weißnäherinnen zur Arbeit in und außer dem Hause. Fleischer-gasse Nr. 545, 2te Etage.

Gesucht wird zu sogleichem Antreten ein Dienstmädchen Brühl Nr. 320, rechts im Hofe 3 Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger Mensch wünscht gern die Steindruckerkunst zu erlernen, welcher auch schon in dieser Arbeit gewesen ist. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter A. A. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Gesuch. Ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann, der andern Orts schon mehre Jahre zur Zufriedenheit der Betheiligten Unterricht im Pianofortespiel und Gesang, letztern sowohl Einzelnen als auch Mehrern zusammen, erteilt hat, wünscht dieses auch hier thun zu können. Darauf Achtende wollen die billigen Bedingungen gefälligst einsehen Hainstraße Nr. 355, 3. Etage, nach dem Brühle heraus.

Gesuch. Ein junger Mann, der auf dem Comptoir eines sehr achtbaren Hauses arbeitet, und sich mehrseitiger vorteilhafter Empfehlungen zu erfreuen hat, sucht zur Erweiterung seiner Kenntnisse einen andern Platz, entweder auf einem Comptoir, oder als Reisender, gleichviel in welcher Branche, welchem Fache er sich mit besonderer Liebe und Thätigkeit widmen würde.

Hierauf reflectirende Herren Principale werden gebeten, ihre geehrten Adressen versiegelt unter der Chiffre A. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen, und sich des Nähern sofort versichert zu halten.

Gesuch. Ein junger Mensch von 18 Jahren sucht eine Anstellung als Schreiber oder Laufbursche. Derselbe wünschte auch mit einem Herrn auf Reisen zu gehen. Adressen beliebe man mit R. W. bei Herrn Vetter, Hainstraße, goldener Adler, abzugeben.

Gesuch. Ein Mädchen aus einer kleinen Stadt sucht einen Dienst als Hausmagd oder Jungemagd. Zu erfragen in Nr. 115.

G. A. Eine Parterrewohnung in einer belebten Straße innerhalb der Stadt, wo möglich als bald zu beziehen, wird gesucht von dem Agenten C. P. Blatzpiel.

Zu miethen gesucht wird in der Nähe des Thomassgässchens ein Boden und eine Niederlage durch die Materialhandlung in Nr. 112.

Vermiethung. Eine gut ausmeublirte Stube ist von jetzt an am Ritterplaz Nr. 690, 2 Treppen hoch vorn heraus, zu vermieten.

Vermiethung. Von diese Johanni an sind auf dem Grimm. Steinwege in der goldenen Säge in der 2ten Etage einige Stuben an ledige Herren monatweise oder vierteljahrweise zu vermieten. Näheres erfährt man daselbst.

Vermiethung. Alter Neumarkt Nr. 615, im Hofe eine Treppe hoch, ist Stube und Kammer, ohne Meubles, an eine solide Person zu vermieten. H. A. Göffel.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Kammer, mit der Aussicht über Stolpens Kaffeegarten und auf die Promenade, an einen ledigen Herrn, in der blauen Mütze Nr. 1077, 3te Etage rechts, und kann zu Johanni bezogen werden.

Zu vermieten sind noch zu Johanni einige Familienlogis in Preisen zu 100 Thln. durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine Stube nebst Alkoven vorn heraus, von Johanni oder gleich zu beziehen, auf dem Brühle Nr. 511, der Halle'schen Gasse gegenüber.

Zu vermietthen sind 2 ausmeublirte Stuben nebst Schlafkammern, am liebsten an ledige Herren von der Handlung. Das Nähere deßhalb neuer Kirchhof Nr. 248 u. 49., 3 Treppen hoch.

Zu vermietthen ist in der Grimma'schen Vorstadt ein helles, geräumiges Gewölbe nebst Niederlage, Boden und Keller. Das Nähere bei Wilhelm Krobisch Nr. 5.

Verpachtung des Obstes in Nr. 803. Nachricht giebt Schauer von 1 bis 2 Uhr daselbst.

Verpachtung. Auf dem Genteschen Gute in Plagwitz sind die Kirschen zu verpachten.

Concert im Garten des Hotel de Prusse heute, Donnerstag den 8. Juni.

Duvert. zu d. Op. das Schloß v. Ursino v. Straup (neu); Introd. a. B. Tell v. Rossini; Künstler-Ball-Tänze v. Strauß; Duv. zu Göthes Faust v. Lindpaintner; Finale a. d. Op. die Nachtwandlerin v. Bellini; Duv. z. Wamyr v. Morschner; Duett a. d. Op. die Hugenotten v. Meyerbeer; Hymens Feierklänge, Walzer v. Lanner; Duv. v. E. Conrad Nr. 3 F-dur; Brüsseler Spizen, Walzer v. Strauß; Finale II. a. d. Op. die Hugenotten; Duv. z. Freischütz v. Weber; Introd. zur Op. die beiden Schützen v. Forging; Hugenotten-Walzer v. G. Kunze; Sestetto a. Don Juan v. Mozart; Champagner-Knall-Galoppe v. Lanner.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Einladung. Morgen, Freitag den 9. Juni, früh 9 Uhr ladet zu gutem Speckluchen, so wie bestem Böttger und Sahliser Biere vom Fasse ergebenst ein

E. G. Rosmehl im Heilbrunnen.

Einladung. Heute, als den 8. Juni, Concert in Reichels Garten, wobei ich meinen werthesten Gästen mit Allerlei aufwarten werde.

J. G. Henke.

Einladung. Heute, den 7. Juni, früh 9 Uhr ladet zu Speckluchen ergebenst ein

E. G. Butter, neuer Neumarkt Nr. 18.

Einladung. Zu Schweinsknochen mit Klößen lade ich zu heute Gönner und Freunde ergebenst ein und bitte um zahlreichen Zuspruch.

August Sorge vor dem Hintertore.

Anzeige. Zu dem heute auf dem goldenen Lämmchen stattfindenden Concerte wird ein geehrtes Publicum ganz ergebenst eingeladen.
Julius Popisch.

Einladung. Heute, als den 8. Juni, ladet seine geehrten Gönner und Freunde zum Schlachtfeste ergebenst ein

F. Höncke in Reudnitz, zum goldenen Lämmchen.

Einladung.

Zum Sternschießen Sonntag, den 11. Juni, ladet alle Schießlustige ergebenst ein

Pollter in Kleinschocher.

Einladung

zum Concerte und Schlachtfeste morgen, den 9. Juni, wobei ich meine werthen Gäste mit Allerlei und andern warmen Speisen bedienen werde und um recht zahlreichen Besuch bitte.

Pollter in Kleinschocher.

Reisegelegenheit nach Marienbad. Am 13. oder 14. Juni werden zwei Damen über Karlsbad nach Marienbad reisen, welche zwei Reisegefährtinnen suchen. Das Nähere ist bei Herrn Zieger auf dem neuen Kirchhofe zu erfahren.



Zwei Thaler Belohnung.



Verloren wurde am 6. d. M. Abends eine Lorgnette mit Schildkrottschale und eingelegten Goldverzierungen. Wer solche im Kup'ergäßchen Nr. 665, 2 Tr. hoch abgiebt, erhält obige Belohnung.

Verloren wurde von einem Glaserlehrling ein Diamant. Man bittet den Finder, denselben Hainstraße Nr. 352 in der Glaserwerkstatt gegen eine Belohnung abzugeben.

Verloren. Ein Petschaft mit braunem Holzgriffe ist auf dem Wege durch den Marstall und Hirsch verloren worden. Der Finder erhält einen Gulden Belohnung in Nr. 641 parterre.

Entflohen ist ein Lächtauber. Wer ihn Webergasse Nr. 7 parterre abgiebt, erhält 6 Gr.

Verlaufen hat sich am 30. Mai ein weiß- und braungeigerter Hünerhund, männlichen Geschlechts. Wer denselben wieder zurückbringt entweder bei den Hausmann Schumann in Nr. 68 in der Petersstraße oder bei Schilling im Koblergarten, erhält eine angemessene Belohnung.

Abhanden gekommen ist ein junger Jagdhund von brauner Farbe, langen Ohren und Ruthe nebst messinginem Halsbande mit Zeichen ohne Schloß, der auf den Namen Waldmann hört. Wer denselben in Nr. 1423 wiederbringt, erhält 12 Gr. Belohnung.

* * * Der Stollendieb kann sich nächsten Dienstag von demselben Orte und auf demselben Wege durchs Fenster eine dergleichen Stolle holen.

* * * Herr Eichberger wird dringend ersucht, uns noch einmal mit der trefflichen Vorstellung des Fra Diavolo zu erfreuen. Mehr Theaterfreunde.

(Verspätet) Vom Schmerz und Kummer niedergebeugt sage ich Ihnen, werthgeschätzte Freunde und Kollegen meines sel. Mannes, für die am 1. Juni so ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhstätte meinen herzlichsten und aufrichtigen Dank.

Leipzig, den 7. Juni 1837.

Berw. Meyn.

AUCTION. Der Katalog zu der bevorstehenden Auktion im Grwandhause wird am 14. Juni geschlossen. Ferdinand Förster.

Ehorzettel vom 7. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Rfm. Schwarz, v. Magdeburg, passiert durch.
Mad. Estler, v. Meissen, bei D. Becker.
Fr. Banq. Franz, v. Breslau, im Blumenberge.
Die Dresdener Dilligence.

Halle'sches Thor.

Dr. Oberstleutenant v. Alvensleben u. Dr. Lieutenant v. Alvensleben, v. Naumburg, im Blumenberge.
Dr. Hdlgsreis. Wiesel, v. Magdeburg, im Kranich.
Fr. Medicinal-Räthin Forst, nebst Familie, v. Berlin, im Hotel de Saxe.
Fräul. Ammermüller, v. Lüdingen, im Hotel de Saxe.
Mad. Kröber, Haller u. Glasmann, v. Altenburg, im bl. Koffe.

Kanstädter Thor.

Dr. Hdlgsreis. Schulze, v. Magdeburg, im S. de Pol.
Mad. Bormann, v. Dresden, bei Mad. Flammiger.
Dr. Kammermusikant Müller, v. Dresden, im S. de Pol.

Petersthor.

Dr. Hdlgsreis. Wila, v. Brandersode, in St. Hamburg.

Hospitalthor.

Auf der Dresdener Eilpost: Fr. Stadtrathin Uhlig, v. Freiberg, im gr. Baume.
Mad. Schulze, v. Berlin, in St. Hamburg.
Mad. Menick, v. hier, v. Chemnitz zurück.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Buchdr. Wagner u. Dr. Stadtrath Ulbrich, v. hier.

Auf der Frankfurter Eilpost: Dr. Lieuten. v. Rosch u. v. Rubenau, v. Reuten, passieren durch.

Halle'sches Thor.

Dr. Rentier Preßler u. Dr. Apoth. Preßler, v. Halle, passieren durch.

Dr. Hdlgsreis. Simon, v. Greiß, passiert durch.

Petersthor.

Dr. Kammerath Döring, v. Dresden, passiert durch

Hospitalthor.

Auf der Chemnitzer Eilpost, um 7 Uhr: Dr. Kaufm.

Voigt, v. hier, v. Borna zurück.

Die Grimma'sche Post, 10 Uhr.

Dr. D.Ger.-Referend. v. Lürk, v. Berlin, pass. durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Pastor Kühnel, v. Mergau, bei Fischer.
Fr. D. Hundel, v. Dresden, passiert durch.

Halle'sches Thor.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Dem. Paillard, von Glien, Fräul. v. Schelachudoff, v. Petersburg, und Fräul. v. Grach, v. Wien, in St. Berlin, Dr. Rfm. Waldhausen, v. Essen, im Blumenberge, Dr. Partic. Bruchner, v. Dresden, im Hotel de Russie, und Dr. Auecult. Aster, v. Berlin, in Nr. 1360.
Dr. Det. Illers, v. Goslar, unbestimmt.

Kanstädter Thor.

Dr. Pastor Rudolph, v. Frommsdorf, unbestimmt.
Die Frankfurter Eilpost, 12 Uhr.

Petersthor.

Dr. Banq. Einte, v. Altenburg, im Hotel de Russie.

Hospitalthor.

Fr. Actuar. Jacob, v. Delsnitz, bei Habedank.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. D. Struve u. Dr. Rfm. Stasenhagen u. Meißner, v. Dresden, im Blumenberge.

Dr. Actuar Räder, Mad. Köhler u. Dem. Hülse, von hier, v. Bernsdorf, Dahlen u. Dresden zurück.

Dem. Schiffner, v. Dresden, bei Hülse.

Auf der Dresdener Eilpost: Dem. Dittreich, v. Dresden, bei Schulze, Dem. Rostock, v. Wurzen, bei Jacobi, Dr. Rfm. Jacobi, v. Berlin, u. Dr. Rend. Jesorka, v. Marienstern, in St. Berlin.

Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Mayer u. Dr. Gastwirth Sutter, v. Halle, im Hotel de Baviere.

Dr. Rfm. Wohlstein, Schafir, Grott, u. Mad. Szasfirowa u. Davidowa, v. Warschau, pass. durch.

Dr. Meuß, Wildhagen u. Eckardt, Rathskleute, v. Kur-land, im Hotel de Pologne.

Dr. Rfm. Hoffmann, v. Berlin, im Hotel de Bav.

Kanstädter Thor.

Fr. Justiz-Commiss. Niemann, v. Lügen, unbestimmt.

Auf der Kasseler Post, 14 Uhr: Mad. Pabst, v. hier, von Kandelbrück zurück, u. Dr. Secretair Schreck, v. Sondershausen, bei Schreck.

Petersthor.

Dr. Rfm. Biering, v. Elberfeld, im Kranich.

Druck und Verlag von E. Polz.